



Balthasar

Kinder- und Jugendhospiz



Infobrief · Ausgabe Juli 2/2019

Liebe Familien, Freunde, Paten und Förderer,



die kalte Jahreszeit liegt hinter uns, der Sommer zeigt sich mit herrlichen Temperaturen. Die letzten Monate vergingen wie im Flug und im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar haben wir viel erlebt.

Am 6. April hieß es „Zehn Jahre Jugendhospiz“: In einer stimmungsvollen und auf die Jugendlichen abgestimmten Feier blickten wir zurück auf die vergangenen Jahre. Unsere jungen Gäste erzählten, warum sie gerne das Jugendhospiz besuchen. Mit Burgern, Cocktails und einem Wohnzimmerkonzert ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen (lesen Sie mehr dazu im Innenteil).

Auch an Ostern war es im „Balthasar“ alles andere als langweilig. Unsere Gäste – besonders die vielen Geschwisterkinder – waren in Aktion: Reiten, Klettern,

Stadtrallye und ein Besuch der Alpakas Ninjo und Louis standen unter anderem auf dem Programm. Zudem war Zeit für kreative und nachdenkliche Impulse.

Über Christi Himmelfahrt fand traditionell die Väterwoche statt. Die Papas nutzten den Aufenthalt, um intensiv Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Sie hatten aber auch Zeit für sich und den Austausch mit anderen betroffenen Vätern.

Das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar ist für die gesamte Familie da und bietet jedem die Unterstützung, die er benötigt. So haben auch Geschwisterkinder ihren Platz bei uns und erhalten von allen die Aufmerksamkeit, die ihnen zusteht. Zeit mit Mama und Papa verbringen, während der erkrankte Bruder oder die erkrankte Schwester gut versorgt wird, oder vertraulich mit einem Mitarbeiter über die eigenen Gefühle sprechen – wir haben ein offenes Ohr für die individuellen Bedürfnisse. Gleiches gilt für die Väter, die Mütter, die Großeltern. Denn wenn ein

Kind unheilbar krank ist, betrifft das die gesamte Familie. Dass auch die Angehörigen bei uns ein zweites Zuhause auf Zeit finden, ist nur durch die Hilfe vieler Menschen möglich, denn der Aufenthalt der Familien wird ausschließlich aus Spenden finanziert. Daher gilt unser großer Dank all unseren Unterstützern!

Ich wünsche Ihnen eine tolle Sommer- und Ferienzeit. Genießen Sie die schönen Augenblicke und tanken Sie Kraft und Sonne. Es gibt viele wunderbare Momente, die Freude bereiten – oftmals sind es die kleinen Dinge!

Sonnige Grüße

Rüdiger Barth
Leiter Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

„Save the Date“
Tag der offenen Tür am
07.12.2019 von 11 bis 17 Uhr

Bilder sagen mehr als tausend Worte – Der Youtube Kanal von „Balthasar“

Das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar hat einen eigenen Youtube Kanal, wussten Sie das schon?

Hier finden Sie zahlreiche Kurzfilme und Videos rund um „Balthasar“: Eindrücke aus dem Haus, von unseren Räumlichkeiten und dem Garten, Impressionen von den Klinikclowns und der Musiktherapie, von Besuchen unserer prominenten Paten, um nur Einiges zu nennen.

Außerdem sind schöne Erinnerungen an das letztjährige Sommerfest und die 20-jährige

Geburtstagsfeier festgehalten. Unser Imagefilm ist hier ebenfalls zu finden. Natürlich kommen in den Filmen unsere Gäste und Mitarbeiter zu Wort.

Auf diese Weise erhalten Sie Einblick in den Alltag bei „Balthasar“ und erfahren, was das Leben und Lachen, aber auch das Sterben und Trauern bei uns ausmacht. Schauen Sie rein!





Zehn Jahre Jugendhospiz – Ein Grund zu feiern!

Als das Kinderhospiz Balthasar 1998 als erstes Hospiz seiner Art in Deutschland eröffnete, waren manche Herausforderungen noch gar nicht abzusehen. Die Krankheiten unserer kleinen Gäste führten meistens schon im Kindesalter zum Tod. Doch medizinische und medizintechnische Fortschritte

Welches Wort kommt dir als erstes in den Sinn, wenn du an das Jugendhospiz denkst? Was ist dein Lieblingsort im Hospiz? An welchen Moment erinnerst du dich besonders gern? So lauteten einige der Fragen, die unsere Jugendlichen im Vorfeld anhand eines Fragebogens beantwortet hatten.

Freude, Unterstützung, Wärme und Zufriedenheit sind einige der Worte, die die jugendlichen Gäste mit „Balthasar“ verbinden. Wenn Jan, einer unserer Gäste, das Jugendhospiz malen würde, könnten wir Folgendes sehen: „Auf meinem Bild sehe ich einen Baum mit verschieden gefärbten Blättern, von sattgrünen, über gelbe und auch schon verwelkte. Sie stehen für die unterschiedlich schwer erkrankten Jugendlichen, die aber alle von dem einen Baum gehalten, genährt und versorgt werden. Über allem strahlt eine warme Sonne.“

„Dass das Haus fast immer voll belegt ist, zeigt, wie dringend ein Hospiz für die 16 bis 25-jährigen gebraucht wird“, so Rüdiger Barth. „Wir sind dankbar für die bestärkende Resonanz unserer Gäste – und werden auch weiterhin für junge Menschen eine Anlaufstelle in dieser schwierigen Zeit sein.“

Fröhliche Stimmung bei Burgern, Cocktails und Musik

Für musikalische Begleitung sorgten an diesem Tag das Hartmut Sperrl Trio & Judith Adarkwah. Zeit zum Austausch gab es bei frisch zubereiteten Burgern von Konnas Food Truck sowie bei leckeren Cocktails von der Golden Eye Bar aus Herborn. Die Band „HonigMut“ aus Lüdenscheid sorgte am Abend mit ihrem Wohnzimmerkonzert für einen wunderbaren Ausklang der Feier.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, an unsere Jugendlichen und Mitarbeiter, an das Hartmut Sperrl Trio & Judith Adarkwah, an Konnas Food Truck und HonigMut für die eindrucksvolle Geburtstagsfeier! Danke auch an René Traut für die schönen Fotos. Besonders möchten wir uns bei der Golden Eye Bar bedanken, die uns mit fruchtigen Cocktails versorgt und gleichzeitig eine Spende i. H. v. 420 Euro überreicht hat!



fürten dazu, dass schwerkranke Kinder zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurden. „Für die jungen Leute waren Umgebung und Struktur einfach nicht passend“, erinnert sich Rüdiger Barth. „Sie wollten nicht zu den ‚alten Leuten‘ ins Erwachsenen hospiz, aber sie fühlten sich auch zwischen den Teddys und den tobenden Geschwisterkindern nicht richtig wohl.“

Seit über zehn Jahren finden Jugendliche und junge Erwachsene nun im Jugendhospiz Balthasar ein zweites Zuhause auf Zeit, das auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist. Vor allem ein hohes Maß an technischer Ausstattung ermöglicht den Gästen im Jugendhospiz Freiheit und Selbstständigkeit. Sie selbst bestimmen den Tagesablauf: Morgens länger schlafen, Ausflüge in die Stadt oder ein Kinoabend mit anderen Betroffenen und Gleichaltrigen – die Mitarbeiter richten ihre Arbeit nach den Wünschen der Jugendlichen aus.

Rückblick auf zehn Jahre Jugendhospiz Balthasar

Bei der Geburtstagsfeier Anfang April berichtete Rüdiger Barth über die vergangene Zeit. Dabei kamen auch Geschäftsführer Markus Feldmann, die Generaloberin der Franziskanerinnen Schwester Magdalena und der Architekt Holger Beckmann zu Wort. Unser prominenter Pate Peter Prange, Autor des Buches „Platz da, ich lebe!“, nahm ebenfalls an der Feier teil und erzählte, dass das Jugendhospiz ein besonderer Ort für ihn sei (s. Hörbuch-Tipp S. 3). Außerdem stellten die jugendlichen Gäste das Jugendhospiz aus ihrer Sicht vor und erzählten von besonderen Momenten und witzigen Erlebnissen mit Mitarbeitern und Freunden.



Besondere Orte

Die Terrasse am Jugendhospiz

Kaffeetrinken, Nachdenken, den Blick durch den Garten schweifen lassen – gerade in den Sommermonaten ist die Terrasse am Jugendhospiz ein beliebter Ort zum Entspannen. Die Terrasse für sich ganz allein zu haben ist jedoch ein seltenes Phänomen, denn meistens tummeln sich hier viele Gäste gleichzeitig. Und das ist auch gut so, denn gemeinsam die Sonne genießen, klönen und lachen macht viel mehr Spaß als allein!

Die Gäste, die es lieber schattig mögen, können es sich unter dem großen Sonnensegel gemütlich machen. Die umliegenden Hochbeete mit Blu-

men, Kräutern, Beeren und Tomaten sorgen für eine bunte Umgebung und frischen Duft. Da die Beete erhöht angelegt sind, können auch unsere Gäste im Rollstuhl die Blumen fühlen und riechen und Kräuter sowie Früchte ernten.

Die angrenzende Wiese eignet sich hervorragend für eine Auszeit im weichen Gras. Wer das Abenteuer sucht, kann sich auf der großen Schaukel den Wind um die Nase wehen lassen. Abends bietet sich von der Terrasse aus ein wunderbarer Blick auf den Sonnenuntergang, so gehen schöne Sommertage zu Ende.



... jetzt schon an Weihnachten denken!

Ab sofort kann die neue Weihnachtskarte bei uns bestellt werden. Gemalt wurde sie in diesem Jahr von Amir (15 Jahre).

Die Karte gibt es im A6-Querformat. Auf der oberen Innenseite findet sich folgender Eindruck:

Bitte bestellen Sie Ihre Karten bis zum 13. September bei uns, damit sie rechtzeitig erstellt und geliefert werden können. Falls Sie einen individuellen Eindruck wünschen, informieren Sie uns bitte auch über Schriftart und -größe.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Lisa-Marie Vetter, E-Mail: lisa-marie.vetter@kinderhospiz.de oder Telefon: 02761 9265-808.

Jeden Tag ist Weihnachten, immer, wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Herzen zufrieden sind, wenn Menschen Menschen glücklich machen, dann ist Weihnachten.

Weihnachtslied aus Haiti

Die Karten gibt es zum Stückpreis von 1,50 Euro inklusive Umschlag. Ab einer Bestellmenge von 500 Stück erhalten Sie 10% Rabatt.

Versandkosten:
Bis 20 Stück: 1,45 Euro
Bis 50 Stück: 2,60 Euro
Ab 51 Stück: 4,50 Euro

Wir bieten außerdem einen individuellen Eindruck (ab 50 Stück) auf der unteren Innenseite für zzgl. 0,25 Euro pro Karte an.



Der Verkauf der Weihnachtskarte kommt wie in jedem Jahr der Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zugute.

Hörbuch-Tipp: Platz da, ich lebe!

Vor einigen Jahren ist „Platz da, ich lebe!“, ein Buch unseres Paten Peter Prange erschienen.



Auf einer seiner Lesereisen besuchte er damals das Kinder- und Jugendhospiz, wo die Idee zum Buch entstand. Kinder und Jugendliche aus dem „Balthasar“ erzählen darin zusammen mit ihren Familien und auch Mitarbeitern aus dem Leben und wie man mit dem Unfassbaren, dem Tod im Kindes- oder Jugendalter, umgeht. Ein Werk, das ergreifend zeigt, wie sich betroffene Familien fühlen, was sie bewegt, und auch, wie viel Lebensfreude sie verspüren.

Das passende Hörbuch ist von unseren Paten Christoph Maria Herbst und Birgit Schrowange sowie vielen weiteren bekannten Stimmen eingesprochen.

Sie können das Hörbuch bei uns zum vergünstigten Preis von 10 Euro (zzgl. Versand) kaufen. Ihre Bestellung richten Sie bitte an kontakt@kinderhospiz.de. Der Erlös kommt „Balthasar“ zugute.

Gemeinsam für „Balthasar“ – helfen Sie mit!

Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien sowie die Mitarbeiter vom Kinder- und Jugendhospiz Balthasar danken Ihnen sehr herzlich.

Mit einem offenen Garten Gutes tun



Seit rund zehn Jahren öffnen Ilona Lehner und Petra Feil aus Schmerlecke ihren Garten für den guten Zweck und unterstützen auf diese Weise Balthasar. Im Rahmen der Aktion „Offene Gärten“ geben sie Interessierten Einblick in ihre grüne Oase. Durch ihr Engagement in den vergangenen Jahren sind 800 Euro zusammen gekommen, die im Frühjahr an das Kinderhospiz übergeben wurden.

Ein ganzes Jahr für „Balthasar“



Unter diesem Motto stand die Spendenaktion des sauerländischen Vereins SG Albaum/Heinsberg. Bei jedem Heimspiel wurden Spendenboxen aufgestellt. Zusätzlich fand im Anschluss an das letzte Heimspiel der ersten Mannschaft eine Verlosung statt. Durch die große Beteiligung von Spielern, Firmen und Vereinen konnten 6.000 Euro gespendet werden.

Spende durch Tombola und Karnevalsparty



Zum zweiten Mal unterstützt Eurwings das Kinder- und Jugendhospiz mit einer beachtlichen Summe: 37.000 Euro überreichte Geschäftsführer Michael Knitter bei seinem Besuch in Olpe. An der Spendensumme sind maßgeblich die Mitarbeiter beteiligt. Der Betrag setzt sich aus dem Tombolaerlös der Weihnachtsfeier sowie den Eintrittsgeldern der Altweiberfete zusammen.

Schüler spenden



Die Jahrgangsstufe 8 des St. Ursula Gymnasiums aus Attendorn spendete 500 Euro. Bei zwei Klassenfahrten im vergangenen Oktober blieb Geld übrig, das ursprünglich an die Schüler zurückgezahlt werden sollte. Doch die Jungen und Mädchen hatten sich dazu entschieden, mit dem Geld etwas Gutes zu tun und es „Balthasar“ zu übergeben. Eine Klasse steuerte einen Betrag aus der Klassenkasse bei.

Lokführer spenden Gewinn der DB-internen Energiespar-Olympiade



Die Lokführer der Einsatzstelle Köln-Gremberg von DB Cargo belegten im März 2018 den zweiten Platz bei der DB-internen Energiespar-Olympiade und gewannen dabei 5.000 Euro. Normalerweise nutzen die Einsatzstellen das Budget für Teamevents, doch ein Lokführer hatte die Idee, das Geld an „Balthasar“ zu spenden. Fast 100 Lokführer machten es ihm nach und so konnte die stolze Summe überreicht werden.

Weihnachtsbaumaktion in Osthelden



Die Jugendgruppe der Evangelischen Gemeinschaft Osthelden aus Kreuztal sammelte im Januar Weihnachtsbäume ein und erzielte dadurch einen Erlös von 1.700 Euro. Diesen erfreulichen Betrag spendeten die Jugendlichen dem Kinder- und Jugendhospiz Balthasar.

Weitere Ideen, Engagement zu zeigen

Besondere Anlässe gibt es immer wieder, fröhliche und traurige: Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Trauerfall, Taufe oder auch Konzerte, Theateraufführungen, Basare usw... Mit einer Anlassspende tragen Sie die Idee unserer Arbeit weiter und motivieren auch andere Menschen, sich zu engagieren.

Wenn Sie unseren Infobrief doppelt erhalten oder ihn nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine Rückmeldung.

Auch in Zukunft möchten wir unheilbar kranke Kinder und Jugendliche und ihre Familien begleiten. Doch allein durch die Leistungen der Kranken- und Pflegekassen ist das leider nicht möglich. Für unsere Arbeit sind wir daher dringend auf Unterstützung angewiesen.

Kontakt und Herausgeber · Kinder- und Jugendhospiz Balthasar
Leiter: Rüdiger Barth · Maria-Theresia-Straße 30a · 57462 Olpe
Telefon 02761 9265-40 · Telefax 02761 9265-55
kontakt@kinderhospiz.de · www.kinderhospiz.de

Wir danken MDK Mediadesign (Olpe) für die Unterstützung beim Druck und Versand des Infobriefes.

Sie können helfen

- > **mit einer Patenschaft:** Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
- > **mit einer Überweisung:** Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar · Verwendungszweck: Bitte tragen Sie hier Ihre Anschrift für den Dankbrief und die Spendenquittung ein
IBAN: DE23 3706 0193 0000 0190 11 · BIC: GENODED1PAX
- > **mit einer Onlinespende:** www.balthasarstiftung.de



Balthasar
Kinder- und Jugendhospiz

GFO – Ja zur Menschenwürde.